



Petra Früh

Das Kindernähbuch Taschen

14 Nähprojekte Schritt für Schritt erklärt

Ill. von Lucie Göpfert

Coppenrath 2017 · 96 Seiten · 14,95 · ab 10 ·
978-3-649-62696-1



Dieses Buch bietet jungen Schneiderinnen 14 Taschen für alle Situationen des Lebens zum Nachnähen. Die Auswahl reicht von kleinen Täschen wie einer Clutch und einer einfachen Geldbörse bis hin zu Turnbeuteln, Shoppern und Tragetaschen aller Art. Dabei sind die Projekte nach Schwierigkeit eingestuft und wunderbar illustriert. Wo Nähbücher leider manchmal deswegen unverständliche fotografierte Anleitungen liefern, weil die Fotos beim Druck den Kontrast verloren haben oder schlicht nicht genug über die vorzunehmenden Schritte aussagen, hat dieses Buch sich für ausführliche, illustrierte Anleitungen entschieden – und das funktioniert prächtig. Daran, dass man nicht versteht, was wo drangenäht werden muss, wird es bei diesen Taschen nicht scheitern.

Auch andere eventuelle Stolpersteine werden mit diesem Buch hoffentlich zur Seite geräumt. So sind die Nahtzugaben bei den Schnittmustern schon mit einberechnet, was das Zuschneiden als den für mich schlimmsten Teil des Nähens ziemlich harmlos gestaltet. Die eingeschätzte Schwierigkeit der einzelnen Projekte finde ich nachvollziehbar. Anfängern werden zuerst Taschen aus einfachen Rechtecken vorgeschlagen, und Profis können ihr Können mit komplizierteren Details auf die Probe stellen. Schön ist, dass die Taschen allesamt tragbar und im Trend sind und nicht im Schrank versteckt werden müssen, nachdem die letzte Naht genäht ist.

Eine Einführung ins Nähen ist das Buch aber nicht. Es gibt zwar ein Glossar, das Prozesse und Materialien erklärt, aber so ausführlich ist es nicht und beschränkt sich auf einen oder zwei Sätze pro Begriff, wie zum Beispiel „Geradstich: An deiner Nähmaschine kannst du den Geradstich einstellen. Das bedeutet, dass die Naht in einer geraden Linie verläuft.“ Zumindest wissen, wie die Nähmaschine funktioniert, um diesen Geradstich zu finden und dann je nach Nähmaschine Stichlänge und -spannung einzustellen, sollte man schon, plus genug Sicherheit haben, um sich dann nicht die Finger zu steppen.



Damit kommen wir auch schon zu einem der größten Probleme, die ich bei dem Buch hatte, und zwar die Altersempfehlung. Die Taschen sind alle in Kindergröße, aber ich bin mir nicht sicher, wie jung ein Kind sein und eine Nähmaschine nutzen kann, ohne sich zu verletzen. Genau solche Vorkenntnisse müssen aber schon vorhanden sein, um sich an die Schnittmuster zu trauen. Ich empfehle es als Ergänzung zum Textilunterricht in der Schule, oder wenn die Schule keine Textilgestaltung als Fach anbietet, alternativ ab der 5. oder 6. Klasse. Wer jedoch schon vorher Kenntnisse sammeln konnte, oder jemanden hat, der mit der Nähmaschine und den schwierigeren Schritten hilft, wird mit dem Buch nur umso besser zurechtkommen.